

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsge- meinde Demerath am 24.02.2016

Sitzungsort: Bürgerhaus "Ulmener Straße 2a"
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr **Sitzungsende:** 22:10 Uhr
Anwesend sind:
Ortsbürgermeister: Andreas Schäfer
Ortsbeigeordnete: Arthur Kiefer
Horst Becker
Ratsmitglieder: Ludwig Feilen
Stefan Fleschen
Jürgen Grundmann
Otmar Michels
Dorothee Pankau
Helmut Roden

Entschuldigt fehlen: ./.

Unentschuldigt fehlen: ./.

Schriftführer: Otmar Michels

Sonstige Sitzungsteilnehmer: ./.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen durch Leitungen und Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- TOP 3: Beratung über Friedhofsgebühren
- TOP 4: Beratung über die Möglichkeiten von gemeindlichen Einnahmeerzielungen
- TOP 5: Anfragen – Wünsche - Informationen

Nach der Begrüßung der Gäste stellte der Vorsitzende fest, dass Einladungen und Bekanntmachungen fristgerecht erfolgt sind und Beschlussfähigkeit vorliegt. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Sachverhalt:

Zu diesem TOP wurden keine Themen vorgetragen

Zu TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen durch Leitungen und Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Sachverhalt:

Mit den Ortsgemeinden bestehen derzeit keine vertraglichen Regelungen mit dem Eigenbetrieb Abwasseranlagen hinsichtlich der Mitbenutzung von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen. Ein solcher Vertrag soll jetzt abgeschlossen werden. Die VG Daun, Eigenbetrieb Abwasseranlagen, hat bisher von den Ortsgemeinden keine Beteiligung an den Investitionskostenanteilen für die Erneuerung von Abwasserbeseitigungsanlagen, die auch der Straßenentwässerung dienen, erhoben. Die anteiligen Aufwendungen sind bisher über laufende Kostenerstattungen für die Straßenoberflächenentwässerung finanziert worden. Diese bisher praktizierte Abrechnung ist nach einer Prüfung des Landesrechnungshofes nicht mehr möglich. Der Vertrag orientiert sich am Mustervertrag des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz. Weiterer Inhalt des Vertrags ist auch die grundsätzliche Regelung zur Zahlung von Ablösebeträgen für die eingesparte Straßewiederherstellung bei Gemeinschaftsbaumaßnahmen. Durch die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, wurde für die VG Daun – Eigenbetrieb Abwasseranlagen – eine entsprechende Kalkulation der Investitionskostenanteile für die Erneuerung von Ortskanälen, die auch der Entwässerung von Gemeindestraßen dienen, erstellt. Bei offener Kanalbauweise wurde ein Beitragssatz von 28,55€/m² entwässerte Straßenoberfläche ermittelt und bei Erneuerung im Inliner-Verfahren beträgt der Beitragssatz 14,92€/m² zu berücksichtigender Fläche. Bei der Erschließung von Neubaugebieten beträgt der Investitionskostenanteil 24,30€/m² zu entwässernde Straßenfläche. Die von der Ortsgemeinde zu zahlenden Investitionskostenanteile für die Erneuerung von Abwasserbeseitigungseinrichtungen sind förderfähige Kosten nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) welche zum beitragsfähigen Aufwand gehören. Durch die Erhebung der genannten Investitionskostenanteile durch sinkende Beitragssätze vermindert sich der Aufwand für die laufende Kostenerstattung.

Nach ausgiebiger Diskussion wurde weiterer Klärungsbedarf festgestellt. Der Rat bat daher den Vorsitzenden einen Verantwortlichen der VG Daun, Eigenbetrieb Abwasseranlagen, einzuladen um offene Punkte des Vertragsentwurfes zu klären.

Eine Abstimmung erfolgt im Anschluss an dieses Klärungsgespräch.

TOP 3: Beratung über die Friedhofsgebühren

Sachverhalt:

Die aktuelle Satzung über die Friedhofsgebühren ist seit 2001 rechtsverbindlich. Bei der Betrachtung der Einnahmen und Ausgaben der letzten fünf Jahren ergibt sich ein jährlicher Fehlbetrag von 1.602,54€. Die derzeitigen Gebühren sind im Verhältnis zu anderen Ortsgemeinden extrem niedrig. Eine entsprechende Neukalkulation wurde jetzt durch die Verbandsgemeindeverwaltung angeregt.

Den Ratsmitgliedern wurde eine aktuelle Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, sowie eine Übersicht über die Bestattungen der letzten 10 Jahre, als Diskussionsgrundlage vorgelegt.

Nach eingehender Beratung und Vergleich der anfallenden Kosten mit den Gebühren, wird der Vorsitzende gebeten eine Gebührenanpassung vorzuschlagen und diese auch der OG Steineberg vorzulegen.

Eine Abstimmung wird bei einer künftigen Sitzung erfolgen.

TOP 4: Beratung über die Möglichkeit von gemeindlichen Einnahmeerzielungen

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung wurde aus dem Rat nach Möglichkeiten zur weiteren Erzielung von Einnahmen gefragt und gebeten Kontakt mit der Energieagentur RLP GmbH aufzunehmen. Der Kontakt hat stattgefunden und die Energieagentur RLP GmbH ist bereit die Ortsgemeinde dahingehend zu beraten, welche Möglichkeiten, wie zu realisieren sind und welche Kooperationspartner hier herangezogen bzw. um Mithilfe gebeten werden können. Die Ortsgemeinde möchte zunächst entsprechende Ideen sammeln, bevor in eine Informationsveranstaltung eingestiegen werden kann.

Als Möglichkeiten wurden angeregt:

- Windenergienutzung: – Die Gemeindeflächen sind für eine Windenergienutzung nicht vorgesehen.*
- Biomassenutzung: – Der Aufwand für eine Nutzung von Biomasse für gemeindeeigenen Gebäude (Bürgerhaus) wird als zu hoch eingestuft.*
- Photovoltaik: – Gemeindeflächen wären vorhanden. Ob diese genutzt werden können soll geprüft werden.*

Der Vorsitzende wird gebeten Vorschläge von potentiellen Anbietern einzuholen sowie bei der VG Daun und der Energieagentur RLP Verantwortliche für eine Informationsveranstaltung einzuladen.

Zu TOP 5: Anfragen – Wünsche - Informationen

- Am 01.03.2016 wird die neue Leitung in der Kita Mehren Ihren Dienst antreten.*
- In 2016 wird ein Seniorentag stattfinden. Konkrete Vorschläge zur Ausführung dieses Tages sollen in künftigen Sitzungen diskutiert werden.*
- Am 12.03.2016 findet eine Waldbegehung mit dem neuen Revierförster FAM Fell statt. Interessierte Bürger sind hierzu eingeladen.*
- Es wurde eine Heckenschere für den Mulcharm angeschafft.*
- Der Vorsitzende informierte über das NOWO Eifel Projekt (Neue Organisationsformen für allengerechtes Wohnen in Ortskernen am Beispiel der Eifel) der VG Daun speziell für Menschen ab 65 Jahre. Zwecks Bedarfsermittlung bittet die VG Daun Bürger dieser Altersgruppe zur Ausfüllung eines anonymen Fragebogens.*
- Der Vorsitzende stellte den Aufruf der LAG Vulkaneifel zur Einreichung von Projekten der Leader-Förderperiode 2014-2020 vor.*

Die öffentliche Sitzung endete um 22:10 Uhr.

(im Original gez.)

Ortsbürgermeister

(im Original gez.)

Schriftführer